



Michael Frieser
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Frieser fordert schnellstmöglichen barrierefreien Zugang zum S-Bahnhof Nürnberg-Fischbach – Betroffene können nicht bis aufs Jahresende vertröstet werden

Nürnberg, 1.6.10
Bezug:
Anlagen:

Michael Frieser, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 3.108
Telefon: +49 30 227-71931
Fax: +49 30 227-76931
michael.frieser@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Jakobstr. 46
90402 Nürnberg
Telefon: +49 911-24154432
Fax: +49 911-2369051
michael.frieser@wk.bundestag.de

Der Nürnberger Bundestagsabgeordnete Michael Frieser fordert die Deutsche Bahn auf, den Zugang zum umgebauten S-Bahnhof Nürnberg-Fischbach schnellstmöglich barrierefrei zu gestalten.

Presseberichten zufolge plant die Bahn den für Mai in Aussicht gestellten barrierefreien Zugang zum S-Bahnhof Fischbach mittels Aufzugs erst zum Jahresende realisieren, obwohl der Bahnsteig ab sofort schon voll in Betrieb ist. „Die Betroffenen ohne Angaben von Gründen auf Dezember zu vertrösten, entspricht nicht dem Servicegedanken, dem sich ein Bundesunternehmen verschreiben sollte“, so **Frieser**.

„Als zuständiger Bundestagsabgeordneter bitte ich Sie dringend um Prüfung, wie das Vorhaben beschleunigt und in der Zwischenzeit eine Übergangslösung für ältere und gehbehinderte Fahrgäste und auch Passagiere mit Kinderwägen geschaffen werden kann. Ausgebaute Bahnhöfe, neue Strecken und gute Taktungen verfehlen dort ihren Zweck, wo diejenigen, die am meisten auf den Öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind, diesen nicht oder nur mit – oft nicht erreichbarer – fremder Hilfe nutzen können“, so der Bundestagsabgeordnete in einem Schreiben an die zuständige DB ProjektBau GmbH.

Redaktion: Tobias Schmidt